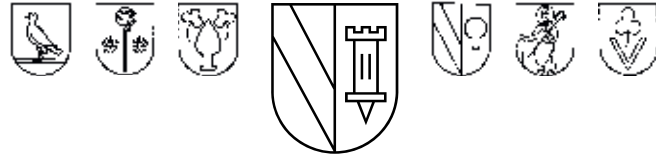


Amtsblatt

Nummer 32

Ettlingen

Donnerstag, 9. August 2018



EHRENSACHE!

Stimmen Sie für einen
unserer 3 Kandidaten.
Den Abstimmzettel finden Sie auf Seite 3.



Der SWE-Ehrenamtspreis in 4 Kategorien

◆ Bildung ◆ Kultur ◆ Soziales ◆ Sport

SWE ◆◆◆
Stadtwerke Ettlingen GmbH



Seehofkreuzung – Geänderte Rad- fahrerführung wegen Baumaßnahme auf Autobahn

Seit 12. Juni wird der Autobahnabschnitt auf der BAB 5 zwischen Ettlingen und Rastatt saniert. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, so dass die Maßnahme bis Anfang November fertig sein könnte. Zuletzt wurde in einem Leserbrief in der Tageszeitung von einem Radfahrer die ausgeschilderte Umleitung für den Radfahrer und den Fußgänger an der Seehofkreuzung als unzumutbar kritisiert.

Was wurde eigentlich geändert?

Mit der Sperrung des Radfahrer- und Fußgängerverkehrs entlang der Karlsruher Straße über die B 3 im Bereich Seehof konnte Grünzeit gewonnen werden, die bislang dem Radfahrer oder Fußgänger für die Querung der Kreuzung vorbehalten war. Diese gewonnene Zeit konnte dem Mehrverkehr zwischen der Anschlussstelle Ettlingen und der Anschlussstelle Karlsruhe-Süd zugeschlagen werden. Dadurch entstehen keine oder nur sehr geringe Rückstaus auf der Umfahrungsstrecke von Ettlingen.

Was wären die Folge, wenn hier nicht in das Signalprogramm eingegriffen worden wäre?

Die Verkehrsteilnehmer, die noch gestern auf der B 3 aus Richtung Süden im Stau vor der Ampelanlage Seehof gestanden sind, würden heute durch die Bulacher-, Rhein- oder Wasenstraße, vielleicht auch weiter über die Karlsruher-, Durlacher- oder Pforzheimer Straße die Seehofkreuzung umfahren. Und die, die zuletzt aus Richtung Karlsruhe am Seehof im Rückstau standen, würden nun geradeaus über die Karlsruher- Schiller- und Rastatter Straße ihren Weg nach Süden suchen. Dem Radfahrer und dem Fußgänger wird mit der Sperrung ein Umweg von rund 400 Meter zugemutet. Die Radfahrer können diese Strecke in ein bis zwei 2 Minuten zurücklegen und dies, ohne an der Ampelanlage Seehof anhalten und absteigen zu müssen. Die Verkehrsbehörde der Stadt, das Amt für Straßen beim Landkreis sowie die Verkehrspolizei sehen mit der Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Umfahrung Ettlingens am Seehof zudem einen deutlichen Verkehrssicherheitsgewinn in der Kernstadt und in der Folge auch in Bruchhausen. Denn durch diese sinnvolle Schaltungsänderung an der Seehofkreuzung fährt weniger Ausweichverkehr auf Ettlingens Straßen, weil er richtigerweise die Umfahrungsstrecke der B 3 nutzt.

Bei der Anpassung der Radfahrerführung wurden die Interessen aller Verkehrsteilnehmer abgewogen. Die Verwaltung hatte das Umleitungskonzept für den Radfahrer und Fußgänger vorab mit Vertretern des ADFC (Allgemeiner Deut-

5. Kurt-Müller-Graf-Preis verliehen:

Maria-Danaé Bansens Roxy Hart verzauberte Publikum



Die Vorlieben der Zuschauer waren beim 5. Kurt-Müller-Graf-Preis dicht beisammen. Die Nase vorn hatte „Roxy Hart“ respektive Marie-Danaé Bansen, der OB Johannes Arnold zusammen mit Intendant Udo Schürmer Medaille und Urkunde überreichte. Auch Peter Kempkes und Dorothee Kahler (v. lks.) durften sich über viel Zuspruch aus dem Publikum freuen.

Über 3000 Besucherinnen und Besucher der Festspiele trafen eine Wahl; und noch nie lagen alle Kandidaten so dicht beieinander, wie Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der 5. Verleihung des Kurt-Müller-Graf-Preises betonte. Um die Spannung zu steigern, erinnerte er zunächst an die ‚Geburtsstunde‘ des Publikumspreises der Schlossfestspiele. Er war 2013 anlässlich des 100. Geburtstags des Mitbegründers der Schlossfestspiele und Ehrenbürgers Kurt Müller-Graf ins Leben gerufen worden. Eine wunderbare Feier zu Ehren des Spiritus Rector des Sommertheaters im Schlosshof sei es gewesen, und „welch dramaturgischer Abgang“ Kurt Müller-Grafs von der Bühne des Lebens, denn in der Nacht nach der Feier verstarb der Vollblut-Theatermann.

Dass alle für den Preis in Frage kommenden Schauspieler des aktuellen Ensembles so dicht beieinander lagen was die Anzahl der Stimmen anging, sei Beleg für die hochklassige Qualität des Teams, merkte der OB an. Der Preis würdige daher das gesamte Ensemble und mache sich in der Vita als Schauspieler sicherlich gut.

Auf dem dritten Platz des ‚Stockerls‘ landete ein Mann, der kurzfristig für einen verletzten Kollegen eingesprungen war: Peter Kempkes gefiel den Zuschauern als Shylock im Kaufmann von Venedig; dafür erntete er 211 Stimmen. Zwei Damen, die sich auf der Bühne in Chicago anfangs nicht besonders grün sind, dann aber die gemeinsame Sache machen, um Revue-Star-Status zu erlangen, belegten die Plätze 2 und 1.

scher Fahrrad-Club e.V.) abgestimmt. Zudem wurde die Strecke zwischen der Kleingartenanlage am Seehof und der Unterführung unter der B 3 zwischenzeitlich ausgeleuchtet. Die Verwaltung

Mit 261 Stimmen kam Dorothee Kahlers Velma Kelly knapp hinter Maria-Danaés Roxy Hart mit 296 Stimmen ‚ins Ziel‘. Beide Schauspielerinnen sind in Ettlingen nicht unbekannt und haben in den vergangenen Jahren schon in anderen Rollen das Publikum verzaubert.

Von der Schwierigkeit, aus einem wunderbaren Ensemble eine Person herauszuheben sprach Intendant Udo Schürmer, denn nur das tolle Team befähige letztlich jeden Einzelnen zu Höchstleistungen. Mit Peter Kempkes verbinde ihn eine lange Zusammenarbeit, Dorothee Kahler sei seit Aida immer wieder im Ensemble, wobei sie auch mit kleinen Rollen stets hervorstach. Bei Maria-Danaé Bansen ist Udo Schürmer durchaus ein wenig stolz, weil sie 2014 in Grand Hotel in Ettlingen durch die Rolle des „Flämmchens“ fast ein wenig „entdeckt“ wurde.

„Leider ist das Publikum jetzt nicht da, das mir den Preis geschenkt hat“, sagte die Geehrte. Sie dankte den Kolleginnen und Kollegen dafür, dass sie zusammen mit dem Ensemble das Musical Chicago mit so viel Leidenschaft und Freude auf die Schlossfestspielbühne habe bringen dürfen. Daher gelte der Preis allen.

Die 1990 in Berlin geborene Marie-Danaé Bansen studierte an der Universität der Künste in Berlin und beendete die Ausbildung 2014 mit Diplom und doppelter Auszeichnung. Sie brillierte zuletzt in „Cabaret“ am Theater in Regensburg und erhielt sowohl für ihre gesanglichen als auch darstellerischen Fähigkeiten bereits viele ausgezeichnete Kritiken und auch Preise.

appelliert an die Radfahrer, die Sperrungen am Seehof zu beachten und die ausgeschilderte Umfahrungsstrecke zu nutzen. Ein Querenschnitt der B 3 ohne Signal birgt ein erhebliches Risikopotenzial.

Sie haben die Wahl:

Drei Kandidaten für den 5. SWE-Ehrenamtspreis 2018

Nun sind Sie als Ettlingerinnen und Ettlinger gefordert, sprich Sie dürfen abstimmen, wer den 5. Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen GmbH erhalten soll. Eine Jury hat bereits die ersten drei Preise ermittelt und aus den eingegangenen Bewerbungen drei Kandidaten ausgewählt, die nun Anwärter für die vierte Anerkennung, den Publikumspreis sind. Nun sind Sie gefragt, einfach die folgenden Zeilen lesen und dann mit dem Stimmzettel das Votum abgeben. Nur der ausgefüllte Originalstimmzettel wird akzeptiert.

Auch dieses Mal hat man die Qual der Wahl. Es sind wieder Kandidaten, die sich vor oder hinter den Kulissen für eine gemeinsame Sache engagieren, ohne die in der Stadt nicht nur etwas fehlen würde. Es wäre auch kälter ohne

diese engagierten Frauen und Männer und deren selbstloses Tun.

Team an Albert-Einstein-Schule unterstützt Migranten beim Schulunterricht
Zweimal in der Woche unterstützt ein Team von Ehrenamtlichen junge Migranten nicht nur beim Erlernen der deutschen Sprache, sondern vertiefen auch den Unterrichtsstoff, um den jungen Menschen einen Schulabschluss und damit eine Berufsausbildung zu ermöglichen. Darüber hinaus bringt die Gruppe den Jugendlichen auch die Werte und Spielregeln unserer Gesellschaft nahe.

150 Blutspenden von Peter Freund
Seit Jahrzehnten spendet Peter Freund Blut. In manchen Jahren sogar sechsmal, um damit anderen Menschen das Leben zu retten, aber auch um anderen Menschen ein Vorbild zu sein, selbst

Blut zu spenden. 150-mal hat er das wichtigste Lebenselixier gespendet, das bis heute nicht hergestellt werden kann.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.
Nicht nur das Zusammenarbeiten, auch das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung soll selbstverständlich sein. Seit 20 Jahren verfolgen die Mitglieder des Kaffeehäusles diese Idee mit ihren Ständen auf Festen oder Empfängen. Vor rund einem Jahr ist das Kaffeehäusle nun noch mobiler geworden dank eines Kaffee- und Kuchenwagens. Er vergrößert nicht nur den Aktionsradius, das Kaffeehäusle wird flexibler.

Den Mitgliedern ist wichtig, nicht nur über die „Inklusion“ zu reden, sie wollen aktiv etwas tun und dazu beitragen, Menschen mit Behinderung zu mehr Selbstwert-Gefühl zu verhelfen.



Der SWE-Ehrenamtspreis

Kreuzen Sie hier Ihren Favoriten an (bitte nur einen):

- Peter Freund
- Lehrergruppe Albert-Einstein-Schule
- Kaffeehäusle Ettlingen

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

So funktioniert's:

Geben Sie diesen ausgefüllten Abschnitt (Kopien werden nicht gewertet) im Rathaus, bei den Stadtwerken Ettlingen oder in allen Ortsverwaltungen ab. Natürlich können Sie ihn auch per Post an die rechts genannte Antwortadresse senden.



Hinweise/Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Personen aus Ettlingen (Kernstadt und Stadtteile). Gewertet werden nur Original-Stimmzettel – Kopien oder Ausdrücke sind ungültig. Mitarbeiter und deren Angehörige der Stadtwerke Ettlingen und deren Tochterunternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der: **01.10.2018**

Name und Adresse werden von den Stadtwerken Ettlingen nicht gespeichert und auch nicht zu werblichen Zwecken an Dritte weitergegeben.



Antwortadresse:

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Silvia Kappler-Aumann
Hertzstraße 33
76275 Ettlingen

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **20. bis 23. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **9. bis 16. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 12 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

16. Pianistenwettbewerb

Der Internationalste seit Beginn

In den zurückliegenden Tagen haben im Schloss bis hinaus auf den Vorplatz junge Künstler aus 49 Ländern einen Klangteppich ausgerollt, so dass jeder in Ettlingen weiß, die Albgaumetropole ist wie alle zwei Jahre der Nabel des Pianistennachwuchses. Zum 16. Mal kommen Kinder und Jugendliche aus aller Herren Länder, um hier in Ettlingen ihre ersten Sporen zu verdienen und vielleicht wie einst Lang Lang oder Boris Giltburg ihre Karriere zu starten.

Der Wettbewerb ist in der Musikwelt von Bedeutung, aber auch für unsere Stadt. Man spürt die Internationalität der Gäste, die Ettlingen hinaus in die Welt tragen, so Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Pressegespräch im Asamsaal am Donnerstag vergangener Woche. Professor Frank Reich, Organisationsleiter des Wettbewerbs bestätigte, dass in Asien der Namen Ettlingens äußerst bekannt sei. Ganz viele eifern dort ihrem großen Idol Lang Lang nach.

Doch bevor die Adepten an die Alb reisen dürfen, um ihr Können vor der Jury live zu präsentieren, gab es im Mai eine Vorauswahl. Aus 350 Bewerbungen galt es 100 auszuwählen. Das Niveau sei ausgezeichnet, ließ der künstlerische Leiter Professor Robert Benz wissen. Er sei immer wieder begeistert, wie gut auf der Welt Klavier gespielt wird. Und dass die Jury ein exzellentes Ohr hat, spiegelt sich auch darin wider, dass die Ettlinger Preisträger in dem hochrangigen italienischen Wettbewerb in Busino fast schon ein Abo auf die vorderen Plätze haben.

Die einzige Sorge, die Benz umtreibt, sind die hohen Temperaturen. Eine Herausforderung: Zum einen für die jungen Pianisten, die gut 20 Minuten auf dem neuen Steinway Flügel spielen und dabei sicher ins Schwitzen kommen, so dass die Tasten feucht werden können, und zum anderen für die Jurymitglieder, die acht Stunden im Asamsaal sitzen.

Ein echter Kreislaufstabilitätstest. Aber auch für 100 Ehrenamtlichen, die zum Teil Urlaub nehmen, um bei diesem Wettbewerb mitzuhelfen, sei es der zwölfjährige Lotse, der den Gästen den Weg von der Musikschule zum Schloss zeigt, oder die Helfer, die im Café nach dem Rechten sehen oder andere, die die Videodokumentation bearbeiten, die hernach auf der Homepage hochgeladen wird. „Wir machen bewusst keinen Live-Stream aus Rücksicht auf die Jugendlichen“, so Reich. Er bat überdies um Kuchenspenden, damit das Café immer gut bestückt ist.

16. Internationaler Wettbewerb
für junge Pianisten Ettlingen

4.-12. August 2018

Öffentliche Wertungsspiele · Eintritt frei

Sa 4.8. - Mi 8.8. Kategorie B (bis 20 Jahre)
Do 9.8. - Sa 11.8. Kategorie A (bis 15 Jahre)
täglich 9:30 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr, Mi 9:30 - 13:00 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Preisträgerkonzert mit Preisverleihung
Sonntag, 12. August 2018 · 11:30 Uhr, Stadthalle Ettlingen

Karten ab Mittwoch 1. August
Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-333, www.reservix.de
Preiskategorien: 17,50 €, 20,- €, 25,- €
Ermäßigung: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 2,50 €

Sparkasse
Karlsruhe

Seit 30 Jahren ein fester Partner ist die Sparkasse Karlsruhe. Dass sie auch beim 17. Wettbewerb im Jahr 2020 als Hauptsponsor an der Seite der Stadt sein wird, bestätigte Michael Huber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Karlsruhe. Es ist wichtig, diese Planungssicherheit zu haben, so Huber. Denn wenn der letzte Ton des diesjährigen Wettbewerbs verklungen ist, beginnen bereits die Vorbereitungen für den nächsten.

Dass so viele jungen Pianisten aus China kommen, hänge damit zusammen, dass es dort zum guten Ton gehöre, ein westliches Instrument zu spielen, wusste Reich zu berichten. Überdies sei die Ausbildung gut. Dem/r Sieger/-in in der Kategorie B (bis 20 Jahre), hier ist der Wettbewerb schon abgeschlossen, die Kategorie A darf sich nun den Ohren

der Jury stellen, winkt ein Konzert in Ettlingen am 4. April 2019 im Asamsaal und ein Klavierabend in Trier.

Fast schon Konzertatmosphäre herrscht bei den Wertungsspielen, die sich ganz viele Ettlinger nicht entgehen lassen. Und ganz viele Ettlinger haben wieder ihre Wohnungen und Häuser geöffnet, damit die jungen Menschen ein Dach über dem Kopf haben.

Denn nicht alle können sich ein Hotel leisten. Gerade diese familiäre Atmosphäre zeichne den Wettbewerb aus, hoben Benz und Reich heraus.

Weitere Infos unter www.pianocompetition.org oder beim Wettbewerbsbüro in der Musikschule, 07243 101 448 oder -312.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Zu jeder Kaffeestunde wird ein „Impuls“ angeboten, erarbeitet vom ehrenamtlichen Hospizhelferteam. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der kühlen „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). **Nächster Termin: 15. August.** Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Auf soliden Beinen



Die Photovoltaikanlage auf dem Sanitärtrakt des Buchzig Sees sorgt für eine 50-prozentige Steigerung beim Ergebnis für das Jahr 2017.

Auf soliden Beinen steht die BürgerEnergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen eG. (kurz BEG) „Wir arbeiten auf Sicht und haben keine weiteren erneuerbaren Energiequellen ins Portfolio genommen“, ließ Aufsichtsratsvorsitzender der BEG Josef Offele beim Pressegespräch mit den Vorstandsmitgliedern Thomas Müller, Geschäftsführer der Baugemeinschaft, Steffen Neumeister Stadtbaugeschäftsführer sowie Sven Scherer, Prokurist bei den Stadtwerken Ettlingen wissen. Durch eine einzige Anlage, nämlich jene auf dem Flachdach des Sanitärtraktes des Buchzig Sees konnten wir eine 50-prozentige Steigerung erreichen. 26 Photovoltaikanlagen betreibt die BEG mit einer Gesamtleistung von 921 kWp (2016: 719), sie sind auf Wohngebäuden der Baugemeinschaft Ettlingen, der Stadtbau und der Familienheim Karlsruhe eG, zehn Anlagen sind auf gepachteten Dachflächen installiert. „Wir suchen weiterhin Dächer, auf denen wir Anlagen errichten können“, ließ Offele wissen.

Das Bilanzvolumen stieg um 30,6 Prozent auf über 1,1 Millionen Euro. Den Ertrag konnten wir um das Fünffache steigern. Doch dies sei wegen der „Buchzig-See-Anlage eine Ausnahme-situation. Unsere Wachstumskurve zeigt solide seit Jahren nach oben, bestätigte denn auch Sven Scherer. „Vom Jahresüberschuss 2017 von 16.125,90 Euro werden wir nach der Erhöhung durch den Gewinnvortrag des Vorjahres und nach Abzug der Zuweisung in die gesetzliche Rücklage eine Dividende von 14.542 Euro ausschütten, eine Verzinsung von rund zwei Prozent“, so Neumeister.

Auch die Mitgliederzahlen der Genossenschaft sind gestiegen von 153 auf 164. Hier reicht die Spannweite von 200 Euro Einlagen bis hin zu 20.000 Euro. Wichtig ist uns, dass gerade Menschen mit kleinem Geldbeutel sich trotzdem ökologisch engagieren können, merkte Müller an. Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet der Aufsichtsrat einen Jahresüberschuss von 13.000 Euro und plant erneut eine Ausschüttung einer Dividende.

Bei der Aufsichtsratssitzung Ende Juli wurden neu in den Vorstand gewählt Dr. Klaus Dullenkopf und Dr. Moritz Heidecker, als Stadtbau-Aufsichtsratsvorsitzender mehr als sinnvoll, so Müller und Scherer, stellvertretender Vorsitzender ist OB Johannes Arnold.

Für 2018 haben wir auf dem Dach des neuen Stadiongebäudes im Sportpark Baggerloch eine Anlage mit einer Leistung von 75 kWp geplant gehabt. Doch durch die Bauverzögerung wird die Anlage, die Scherer mit rund 80.000 Euro beziffert, erst 2019 realisiert werden. „Aktuell prüfen wir einen Standort im Ettlinger Industriegebiet“. Eng sei man im Kontakt mit dem Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, als Stichwort nannte Neumeister die Halle in Schöllbronn oder die Albgauhalle, doch dort sorgt das Grün für zu große Beschattung. Bei Sanierungen oder bei größeren Neubauten würden wir uns über eine Rückmeldung freuen.

Die Aktion Mitglieder werben Mitglieder war erfolgreich, weshalb sie auch im laufenden Jahr fortgesetzt werden solle. Nicht geplant ist weiterhin eine Beteiligung an Windkraft respektive Wasseranlagen. Im Vordergrund steht bei uns das regionale Engagement mit Solaranlagen.

Aufruf an Ettlinger Seniorinnen und Senioren

Wer hat Interesse, im Ettlinger Seniorenbeirat mitzuwirken?

Seit über 20 Jahren gibt es den Seniorenbeirat der Stadt. Er arbeitet unabhängig, ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Bei Senienthemen berät er die Verwaltung. Er versteht sich als Sprachrohr für die älteren Mitbürger der Stadt und als deren Ansprechpartner und Interessenvertretung.

Der Seniorenbeirat betreibt zusammen mit dem Trägerverein im Auftrag der Stadt das „Begegnungszentrum am Klösterle“. Die Amtszeit des Beirates beträgt drei Jahre und die Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich. Die zwölf Mitglieder werden durch den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss berufen. Im Dezember 2018 endet die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirates.

Haben Sie Interesse und sind über 60 Jahre?

Wenn Sie sich zum Kreis der "aktiven Seniorinnen und Senioren" ab 60 Jahren zählen und Freude haben, sich in die Arbeit des Seniorenbeirates einzubringen, so können Sie sich bewerben. Einfach den Bewerbungsbogen, den es beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, den Ortsverwaltungen, im Bürgerbüro, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule, der Stadtinformation und im Begegnungszentrum am Klösterle gibt, ausfüllen und ihn bis spätestens Freitag, 28. September an die Stadtverwaltung, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren schicken.

Den Bewerbungsbogen kann man sich auch von der Internetseite der Stadt <http://www.ettlingen.de/Neuberufung+des+Seniorenbeirates.html> herunterladen. Es wäre schön, wenn auch Vorschläge aus dem Kreis der Altenwerke der Kirchen, von den Parteien und Wählervereinigungen, Vereinen und sonstigen Einrichtungen kämen.

Für Rückfragen steht Ihnen Petra Klug vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-146 zur Verfügung. Anfragen können auch per E-Mail an bjfs@ettlingen.de gerichtet werden.

Einweihung der Kompostanlagen-Überdachung

Neues Dach verbessert die Qualität des Stadtwerke-Komposts



Unterm neuen Dach bleibt der Kompost trocken, so kann er im heimischen Garten seine feuchtigkeitsspeichernde Wirkung voll entfalten. Nach zweieinhalb Monaten stand das luftige Gebäude, das wesentlich für die Qualitätssicherung des Produkts ist. Auf dem Foto (v.lks.n.re.) Eberhard Oehler und Gabriele Eberhardt (SWE), Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Monika Armbruster (SWE), Klaus Hillert vom Stadtbauamt und Stefan Zimmermann (SWE).

Das Ziel ist klar definiert: Der aus Grünschnitt und Gartenabfällen hergestellte Kompost in Ettlingen soll eine bestmögliche Qualität haben. Aus diesem Grund haben die Stadtwerke Ettlingen (SWE) als von der Stadt beauftragte Betreiberin des städtischen Grünabfallsammelplatzes mit integriertem Wertstoffhof eine komplett neue Überdachung errichtet. Unter dem rund 200 Quadratmeter großen Stahldach kann nun der verkaufsfertige Kompost im Trockenen gelagert werden. Insgesamt hat die neue, in rund zweieinhalb Monaten fertiggestellte Dachkonstruktion 72.000 Euro gekostet. Die Bauleitung oblag Stadtwerke-Mitarbeiter Stefan Zimmermann.

„Der Bau des Daches ist eine wichtige Maßnahme zur weiteren Qualitätsverbesserung unseres Komposts und im Ergebnis ein wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zum Schutz von Mensch und Umwelt bei der Bewirtschaftung von Grünabfällen“, betonte Ettlingens Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker bei der offiziellen Einweihung der Überdachung auf dem Platz beim Minidrom im verlängerten Lindenweg. „Ein

Verklumpen oder ein zu hoher Wasseranteil des Komposts nach Niederschlägen kann zukünftig verhindert werden.“ Zumal der SWE-Kompost seit mehr als einem Jahr mit dem RAL-Gütezeichen Kompost versehen ist und regelmäßigen Qualitätskontrollen unterliegt. Als Vertreter der für den Grünabfall zuständigen städtischen Stelle nahmen Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen und sein Mitarbeiter Klaus Hillert an der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Gebäudes teil.

„Kompost ist die Nahrung für ein gesundes Bodenleben“, stellte die projektverantwortliche SWE-Mitarbeiterin Gabriele Eberhardt heraus. „Er enthält von Natur aus alle Nährstoffe, die Pflanzen für ein gesundes Wachstum benötigen.“ Daher sei der Kompost bei vielen Kunden aus Ettlingen und den Stadtteilen sehr beliebt. Der Kompost helfe dabei, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und sogar zu verbessern. Gute Komposte könnten im Garten an die Stelle von Torf treten und würden eine Reihe wichtiger Vorteile aufweisen: „Kompost erhöht den Humusgehalt in den Böden, intensiviert die Bodenaktivität, verbessert die Was-

serspeicherungsmöglichkeiten der Böden und sorgt für eine stetige Ernährung der Pflanzen“, betonte Eberhardt.

Bürgerinnen und Bürger können ihren Grünschnitt sowie ihre Gartenabfälle kostenlos auf dem Platz beim Ettlinger Minidrom abgeben. Angenommen werden krautig/grasige Grünabfälle (etwa Rasen- und Wiesenschnitt, Laub) und holzige Grünabfälle (Äste mit/ohne Blätter sowie holziger Strauchschnitt). Über einen mehrstufigen biologischen Vergärungsprozess wird daraus hochwertiger Kompost in verschiedenen Körnungen hergestellt und dort auch verkauft, Abnehmer sind Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, wie Betriebsleiterin Monika Armbruster erklärte. Nur Grünabfall wird verarbeitet, Biomüll wird nicht angenommen.

In mehreren Mieten „reift“ der Kompost auf dem städtischen Gelände; die großen Hügel werden im Laufe eines Jahres mehrere Male umgesetzt, „das dient der Durchmischung und Belüftung, zudem kann die Feuchtigkeit entweichen“, so die Betriebsleiterin. Größere Äste und Zweige im Gemisch stellen gleichfalls die Sauerstoffzufuhr sicher, am Ende werden diese groben Bestandteile ausgesiebt. Der Kompost hat zum Schluss den Rottegrad 5.

Auch in den Ortsteilen stehen Grünabfallsammelplätze zur Verfügung – im Einzelnen in Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn und Spessart; auch dieser Grünschnitt wird am Minidrom kompostiert.

„Mit der unkomplizierten und verlässlichen Annahme von Grünabfällen übernehmen die Stadtwerke eine wichtige Serviceleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger“, betonte SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. „Die Rückführung der Gartenabfälle in einen natürlichen Kreislauf mit hochwertigem Qualitätskompost am Ende der Kette ist ein Erfolgsmodell.“ Daher sei es wichtig gewesen, mit der neuen Überdachung die Qualität des Ettlinger Komposts weiter zu erhöhen und langfristig sicherzustellen.

Auf dem Grünabfallsammelplatz beim Minidrom werden über den integrierten Wertstoffhof auch Wertstoffe wie Papier, Metalle, Styropor oder Elektrokleingeräte angenommen. Darüber hinaus können die Bürgerinnen und Bürger dort auch Restmüll gegen Gebühr abgeben. Infos zu den Öffnungszeiten gibt es auf der städtischen Homepage www.ettlingen.de,

->Aktuelles, ->Abfallentsorgung.

Sanierung Tiefgarage Neuer Markt

Platz behält sein Gepräge

Seit vier Jahren ist die Sanierung der Tiefgarage am Neuen Markt und die Gestaltung des Platzes Thema im Gemeinderat. Nicht nur dass die Tiefgarage undicht ist, es gibt auch statische Probleme. Um sie in Angriff zu nehmen, muss der Platz freigeräumt werden, sprich das Pflaster kommt heraus nebst den Sandsteinplatten. Sie können hernach nicht mehr verwendet werden, weil sie nur noch Bruchstücke sind, weshalb sich der Rat mit dem neuen Pflasterbelag auseinandersetzen musste. Naheliegender war es, im Zuge der Sanierung und der neuen Pflasterung auch eine behutsame Gestaltungsänderung bei dem Platz vorzunehmen. Er wird hernach an derselben Stelle wieder vier Bäume haben mit Sitzgelegenheiten zum Schwätzen, Verweilen im Schatten. Die Bäume werden künftig einen größeren Bodenraum durch einen Holztrög erhalten, der gleich einem Schiffsdeck als Sitzgelegenheit mit Rückenlehnen genutzt werden kann. Der Musikantenbrunnen wird durch das bodengleiche Wasserspiel mit Fontänen noch mehr in den Fokus gerückt.

Will man den Platz umgestalten oder warum wird der Neue Markt bearbeitet?
Es geht nicht um Umgestaltung, sondern um Erhalt und Sicherung der Tiefgarage

Wird der Platz nach der Sanierung ein komplett neues Gesicht haben?
Nein, der Platz wird zwar einen neuen, aber vergleichbaren Belag erhalten und anstelle des vorhandenen bodenebenen Pflanztrogs der Bäume wird dieser erhöht, um den neuen Bäumen durch mehr Substrat ein besseres Gedeihen zu ermöglichen. Alles bleibt an seinem Platz.

Wird es künftig auch Schatten spendende Bäume geben?
Ja es wird vier neue Bäume geben, natürlich jünger als die vorhandenen Pla-

tanen, die auch vor 40 Jahren kleiner angefangen haben.

Steht die Auswahl der Bäume schon fest?
Nein, dies wird durch den Gemeinderat später entschieden.

Haben die bisherigen Bäume auch einen Pflanztrög?
Ja, dieser ist unterirdisch in der Tiefgarage, ca. 4 Meter tief ab Oberkante Pflaster.

Muss man künftig auf ein Podest klettern, um sitzen zu können?
Die Höhe des Podestes entspricht genau der üblichen Banksitzhöhe; dort werden Rückenlehnen vorgesehen.

Ist das Wasserspiel versenkbar?
Nein, es ist in die Pflasterung integriert und steuerbar. d.h. es läuft nicht an Markttagen oder beim Marktfest oder beim Verkaufsoffenen Sonntag. Einzig die Höhe der Fontänen wird nach dem Zufallsprinzip variieren.

Wie hoch ist der Anteil der Kosten für die Gestaltung?
Bei rund zwei Prozent liegt der Anteil für die Gestaltung, sprich 14 000 Euro für die Wasserfontänen und knapp 30 000 Euro für die Sitzgelegenheiten sind knapp 50000 Euro, die Gesamtkosten von 2,7 Millionen Euro fließen in die Pflasterfläche und deren Aufbau.

Wie viele Straßenleuchten werden künftig auf dem Neuen Markt stehen?
Das steht noch nicht fest und wird durch den Gemeinderat später entschieden. Da die Funktionalität des Platzes erhalten bleibt (Marktstände (Weihnachtsmarkt/etc.) und die Anfahrbarkeit durch die Feuerwehr gewährleistet sein muss, ist es durchaus möglich, dass die heutigen Mast- und Wandstandorte exakt bestehen bleiben. Die Beleuchtung wird ergänzt, um dunkle Ecken, insbesondere die Tiefgaragen-Zugänge auszuleuchten und zu betonen.

Sanierung von Kirchenplatz 1-3

Die Häuserzeilen am Kirchenplatz 1-3 nebst dem Rathaus tragen zum unverwechselbaren Stadtbild Ettlingens bei. An den Gebäuden Kirchenplatz 1-3 besteht jedoch dringender Sanierungs- und Verbesserungsbedarf des Gebäudebestandes, aber auch bei der Raumstruktur und -organisation. In den Ratsstuben am Kirchenplatz 1 sind die Haustechnikräume im Untergeschoss, die Büro- und Personalräume im Obergeschoss, die Treppe sowie das Dachgeschoss werden zum Teil als Lagerfläche genutzt, das Weinlager des Restaurants ist im Keller des Rathauses untergebracht, dies bedeutet eine zeitaufwendige und personalkostenintensive Führung. Zum 31. Dezember endet der Mietvertrag, so dass die Chance bestünde, das Gesamtgebäude, aber nicht nur jenes neu zu ordnen. Die Verwaltung benötigt dringend zusätzliche Büroarbeitsplätze im Bereich der Informations- und Kommunikationsabteilung kurz IuK, die acht Mitarbeiter/-innen und drei Azubis hat. Hinzugekommen ist nun die Stelle eines IT-Administrators. Der Aufgabenbereich der IuK wird weiter steigen, Stichwort Digitalisierung. Die Gebäude Kirchenplatz 5-7 und 9 könnten veräußert werden, das Sanierungsgebiet böte hierfür einen Kaufanreiz. Ob die Verwaltung drin bleibt oder Wohnraum geschaffen wird, wird eine Machbarkeitsstudie zeigen. Das Architekturbüro Thomas Fabrinisky aus Karlsruhe hat eine Studie im Hinblick auf die Flächenkonzepte ermittelt. Von den Varianten präferiert die Verwaltung die mittlere, weil gemischte Nutzungen autark möglich sind. Der Gastrobereich wird neu organisiert, so dass Flächen frei werden, die von der Verwaltung genutzt werden könnten. Von Seiten des möglichen künftigen Betreibers und der DEHOGA wurden die Lösungsvorschläge sehr positiv aufgenommen. Würde der Kirchenplatz 5-7 veräußert, müsste man zwar externe Büroräume anmieten, jedoch nur noch rund die Hälfte der Fläche.

Vom Land gibt es eine effektive Förderung von 36 Prozent, bei der mittleren Variante mit einem Kostenrahmen von 1,5 Millionen Euro wären es 540 000 Euro. Begonnen werden könnte im Sommer 2019, so dass im Frühling 2020 die Maßnahme abgeschlossen wäre. Grünes Licht gab der Gemeinderat für eine überplanmäßige Auszahlung von 85 000 Euro in diesem Jahr, für das Architektenhonorar von 220252 Euro wie auch für die benötigten Haushaltsmittel von 885 000 Euro im Jahr 2019 und 530 000 Euro für das Jahr 2020 im Rahmen der Haushaltsplanungen 2019-2020 vorzusehen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 9. August

17.30 Uhr Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub

20.30 Uhr Mamma Mia 2:
Here We Go Again

Freitag, 10. August

15 Uhr Hotel Transsilvanien ...

17.30 Uhr Mamma Mia ...

20.30 Uhr Die brillante Mademoiselle Neila

Samstag, 11. August

15 Uhr Hotel Transsilvanien ...

17.30 Uhr Die brillante Mademoiselle Neila

20.30 Uhr Mamma Mia ...

Sonntag, 12. August

15 Uhr Hotel Transsilvanien ...

17.30 Uhr Mamma Mia ...

20.30 Uhr

Die brillante Mademoiselle Neila

Montag, 13. August

17.30 Uhr

Die brillante Mademoiselle Neila

20.30 Uhr Mamma Mia ...

Dienstag (Kinotag), 14. August

14 Uhr Ferienpass-Vorstellung die kleine Hexe

17.30 Uhr Hotel Transsilvanien 3

20.30 Uhr Mamma Mia 2 ...

Mittwoch, 15. August

17.30 Uhr Mamma Mia 2 ...

20.30 Uhr

Die brillante Mademoiselle Neila

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Öffentliche Verkehrsräume:

Sträucher und Gehölze zurückschneiden

Derzeit wird der Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineingewachsen sind, vielerorts nicht beachtet. Deshalb möchte die Stadt Ettlingen die Grundstückseigentümer auf § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hinweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass der Verkehr – auch Fußgängerverkehr – nicht beeinträchtigt wird. Dies heißt, dass auf privaten Grundstücken gesetzte Pflanzen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen.

Unter Beachtung des Naturschutzgesetzes ist es jetzt wieder an der Zeit, die evtl. notwendigen Rückschnittarbeiten durchzuführen. Dabei sollte man die überhängenden Pflanzenteile bis zu einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg bzw. 2,75 m über Geh- und Radweg und mind. 4,50 m über der Fahrbahn entfernen.

Beim Rückschnitt sollte man auch bedenken, dass die Zweige und Äste durch das Laub durchhängen, es ist daher sinnvoll, die Schnitthöhe um 50 Zentimeter zu vergrößern. Im Gehwegbereich muss der Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen.

Bei Grundstücken, die direkt an einem Radweg oder kombinierten Geh- und Radweg liegen, gelten besondere Vorschriften. Verläuft der Radweg direkt an der Grundstücksgrenze, muss der Rückschnitt bis 0,30 m, gemessen ab der Grundstückskante, in das Grundstück hinein durchgeführt werden.

Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung müssen ebenfalls freigehalten werden. An Kreuzungen und Einmündungen muss zudem darauf geachtet werden, dass die Anpflanzungen im Bereich der Sichtfelder dauerhaft so niedrig gehalten werden (in der Regel höchstens 80 cm hoch), dass für Fahrzeuglenker eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist.

Die Einhaltung der genannten Mindestabstände ist über das ganze Jahr hinweg geboten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01 – 83 73.

Herbst-Lesungen der Buchhandlung Thalia und der Stadtwerke:

Schorlau, Alt, Fried und mehr.....



Am 14. November kommt Amelie Fried nach Ettlingen.

Herbst ist die Zeit, in der man sich gerne mit einem guten Buch und einer Tasse Tee gemütlich zum Lesen hinsetzen möchte. Anregungen gibt es wieder bei Lesungen, die die Buchhandlung Thalia in Kooperation mit der Stadtwerke Ettlingen GmbH veranstaltet.

Auftakt ist am Donnerstag, 4. Oktober; 20 Uhr mit **„Der große Plan“ von Wolfgang Schorlau**. Im aktuellen Fall soll Privatermittler Georg Dengler eine entführte EU-Beamtin finden.

Dabei stößt er auf Ungereimtheiten, die mit der Griechenlandrettung und den europäischen Zahlungen zu tun haben. Immer, wenn er sich kurz vor dem Ziel wähnt nimmt der Fall eine neue Wendung.

Auch die Loyalität seiner Mitarbeiterin muss er in Frage stellen und plötzlich gerät er selbst ins Visier... Wolfgang Schorlau gelingt es immer wieder, aktuelle Bezüge in spannende Bücher zu packen.
Eintrittskarten 10 Euro.

„Lust auf Zukunft“ will am Dienstag, 30. Oktober, um 20 Uhr **Franz Alt** machen. In der aktuellen Zeitenwende wird eine wirkliche Transformation aus ganz konkreten und praktischen Kehrtwen-

dungen in vielen Bereichen bestehen: in der solaren Energieversorgung, im Verkehrswesen, in der globalen Wasserwirtschaft, in der Arbeit der Zukunft – und nicht zuletzt in der weltweiten Verteilung der Macht.

Mit seiner „Liebeserklärung an die Zukunft“ will Franz Alt zeigen, warum es nötig und wie es möglich ist, unseren Heimatplaneten für nachfolgende Generationen lebenswert zu erhalten. Kostenfreie Eintrittskarten gibt es ab August in der Thalia Filiale Ettlingen. Die Platzzahl ist begrenzt.

Das **„Paradies“** verspricht am Mittwoch 14. November, 20 Uhr, **Amelie Fried**. Das Paradies?

Petra freut sich auf eine Woche Auszeit ganz für sich, ohne Haushalt, Kinder, Mann und Job. Ihren Sehnsuchtsort findet sie auf einer spanischen Insel im Hotel Paraiso mit Selbsterfahrung, Meditation und Yoga.

Die anderen Teilnehmer der Gruppenreise könnten unterschiedlicher nicht sein und haben Geheimnisse, die nicht nur Petras Leben aus den Fugen heben. Als auch noch ein Sturm das Hotel einschließt und eine Tote gefunden wird, ist nichts mehr wie es war und aus dem „Traum“ ist ein Alptraum geworden...
Eintritt: 10 Euro.

Die Lesung am Donnerstag, 29. November, 19.30 Uhr, findet in Kooperation mit der AMG-Fördergemeinschaft statt.

Der Eintritt: 10.- €; Schülerinnen 7.- €; Veranstaltungsort ist das Albertus-Magnus-Gymnasium. In **Tom Hillenbrands „Bittere Schokolade“** muss der Luxemburger Koch Xavier Kieffer erfahren, dass Schokolade eine bittere Angelegenheit sein kann.

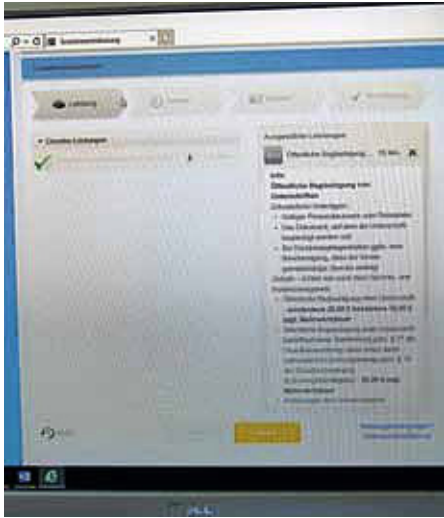
Eigentlich wollte er seine Jugendliebe Ketti niemals wiedersehen. Doch als die Patisserie ihn einlädt, ihre neue Schokoladenmanufaktur zu besichtigen, kann er nicht widerstehen. Kurz darauf wird Ketti brutal ermordet.

Hat ihr Tod etwas mit jener mysteriösen Plantage in Westafrika zu tun, von der die Manufaktur ihren Kakao bezog? Und was hat es mit dem Luxemburger Botschafter der Republik Kongo auf sich, der in etwa zur selben Zeit verstarb wie Ketti Faber?

Die Eintritts- und Platzkarten erhalten Sie in der Thalia Filiale, Schillingsgasse, unter 07243-14293 oder thalia.ettlingen@thalia.de

www.ettlingen.de/ Onlinedienste

Termin vereinbaren bei Grundbuchein-
sichtsstelle



Online kann man einen Termin bei der Grundbucheinsichtsstelle vereinbaren.

Ganz gemütlich von daheim nachschauen, wann es einen freien Termin bei der Grundbucheinsichtsstelle gibt. Dazu auf die Homepage der Stadt gehen oder in der Suchmaschine <https://www.ettlingen.de/otv> eingeben und man landet automatisch bei den Online-Diensten des Bürgerbüros, des Standesamtes und der Grundbucheinsichtsstelle. Die betreffende Abteilung auswählen. Nicht nur, dass man einen Termin via PC, Smartphone oder Laptop vereinbaren kann, es wird auch aufgelistet, was man alles dabei haben sollte für eine Beglaubigung. Auf den gelben Button „Weiter“ klicken, den Termin raussuchen und abschicken.

Nicht nur den Menschen ist es zu heiß, auch dem Gewässer wird es mittlerweile zu warm. Die Fische schwimmen knapp unter der Wasseroberfläche, ein Zeichen, dass im See nicht mehr ausreichend Sauerstoff vorhanden ist. Bereits am Donnerstag vergangener Woche hatte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker gebeten, alle Seen in Ettlingen zu kontrollieren und das Intervall zu verkürzen. Der Horbachsee ist in einem noch guten Zustand. Der Beierbach hingegen bekommt kein frisches Wasser mehr. Das Bächle, von Schluttenbach kommend, ist komplett versiegt. Deshalb hilft die Feuerwehr Abteilung Ettlingenweier auf Bitten des Bürgermeisters dem Gewässer. Mit sieben Spritzen sind die Feuerwehrmänner und -frauen am See, um das Wasser anzusaugen und dann wieder in den See zurückzupumpen, damit es sich mit Sauerstoff anreichert. Gut zwei Stunden, rechnet Abteilungskommandant Thomas Dantes, werden sie im Einsatz sein.

EKSA: Von Tomatenhochhäusern und Gemüsestädten

Vorlesung vom 8. auf den 17. August verschoben



Wenn der Platz auf dem Boden zu klein wird, dann geht es in die Höhe. Da waren sich die EKSA-Studenten schnell einig.

Das passende Thema angesichts der Temperaturen und der dürrer Felder. Professor Dr.-Ing. Walter E.L. Spiess erzählte den gut 20 Ministudenten bei der Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie (kurz EKSA) von Hochhäusern, in denen Tomaten ebenso wachsen wie Weizen, in denen Kühe leben und ganz oben im 20. Stock die Menschen. Da immer mehr Menschen auf der Erde leben und der Platz „endlich“ ist, muss man neue Lösungen finden, wie und wo man Gemüse und Obst anpflanzt. Das Wichtigste, damit es überhaupt erntereife Tomaten gibt: das sind Wasser, Licht,

Kohlendioxid, das braucht die Pflanze zum Atmen und sie verwandelt es in den für den Menschen überlebensnotwendigen Sauerstoff. Die Pflanzen wurzeln nicht mehr in der Erde, sie stehen in Wasser-„Bädern“, erhalten Licht durch Solarleuchten. Wissbegierig waren die kleinen EKSA-Besucher, die ihrerseits Lösungen vorschlugen, dass man das Methan der Kühe in Energie umwandelt. Es gebe viele Möglichkeiten, man müsse nur seinen Kopf anstrengen, gab Spiess den Kindern mit auf den Weg. Weiter geht es mit der EKSA **nicht am 8. August, die Vorlesung von Winnie Bartsch wird auf den 17. August verschoben**, sondern erst am Freitag, 10. August mit Professor Dr.-Ing. Klemens Gintner, der der Frage nachgeht „**Prothesen: Was schafft die Technik im Vergleich zur Natur?**“ Am Mittwoch, 15. August nimmt Professor Georg Kenntner die Studenten mit auf eine **Reise um den Globus**, um zu zeigen, es gibt Menschen unterschiedlicher Herkunft, aber im Grunde gleichen wir alle einander. Und am 17. August findet dann Winnie Bartschs Vorlesung „**Wir können alles. Außer Hochdeutsch. Mundart als Markenzeichen**“ statt. Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10 Uhr und finden in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt.

Keine Löschübung - Abkühlung für den Beierbach in Ettlingenweier



Der südliche Landkreis Karlsruhe ist besonders stark von Wohnungseinbrüchen betroffen. Die Folgen eines Wohnungseinbruchs sind für die Opfer oft nur schwer zu überwinden. Neben dem finanziellen Verlust und den materiellen Schäden bleibt bei vielen Betroffenen ein Gefühl großer Verunsicherung. „Besonders wichtig ist uns neben der technischen Sicherung von Wohngebäuden deshalb vor allem, dass die Nachbarschaft aufeinander achtet. Bei verdächtigen Wahrnehmungen sollte sofort die Polizei verständigt werden“ sagt der stellvertretende FöSSL-Vorsitzende, Ettlingens Polizeirevier-Leiter Alexander Seifert zum Start der Aktion „Kennen Sie Ihren Nachbarn!“. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker hängte er am Marktplatz in Ettlingen das erste Plakat auf. Weitere Plakate werden im gesamten Stadtgebiet folgen. „Mit diesen Plakaten möchten wir die Bevölkerung auf die Kampagne aufmerksam machen“, so Seifert weiter. In einem zweiten Schritt werden dann Flyer zu den Themen Wohnungseinbruchsdiebstahl und Nachbarschaftshilfe mit nützlichen Tipps für die Sicherheit

Start der Aktion „Kennen Sie Ihre Nachbarn!“

Gemeinschaftsprojekt von FöSSL und Umlandgemeinden



Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Revierleiter Alexander Seifert beim Start der gemeinsamen Aktion.

verteilt. „Außerdem unterstützen wir die Durchführung von Nachbarschaftsfesten, damit sich Nachbarn besser kennen lernen“. Die Aktion des Fördervereins Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. steht unter dem Motto: „Augen auf in der Nachbarschaft!“ und wird in enger Kooperation mit den Städten Ettlingen und Rheinstetten und den Gemeinden Dobel, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn umgesetzt. Dank eines erfolgreichen Förderantrags wird die Aktion auch mit Mitteln aus dem Programm „Prävention von Wohnungseinbrüchen durch eine wachsame Nachbarschaft“ des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Informationen: Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. (Geschäftsstelle: Stadt Ettlingen, Büro des Bürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-209. Weitere Infos über den Förderverein, seine Ziele und Aktionen finden Sie unter www.fössl.de.

Einerseits war's schad, dass das Rathaus wegen der Sanierungsarbeiten nicht besucht werden kann, andererseits hat auch das Interimsdomizil in der Sparkasse seine Vorteile: das fanden auch die Kinder der Ferienpassaktion „Besuch beim Oberbürgermeister“, die am Freitag vergangener Woche stattfand. Wie einen lieben Freund betrachteten alle das mobile Klimagerät, das für angenehm kühle Raumluft sorgte, zur Kühlung standen auch Getränke auf dem Tisch des Besprechungszimmers, in dem der Oberbürgermeister Johannes Arnold an dem heißen Tag seine 15 jungen Besucher empfing. Weil der Gang durch das Ersatzrathaus Sparkassenobergeschoss nicht so viel Interessantes zum Erkunden bot wie das Rathaus mit Turm, Speicher und Kellergewölben, führte der Weg die Gruppe anschließend noch hinter die Kulissen der Schlossfestspiele, wo die Leiterin des Betriebsbüros der Festspiele, Barbara Fleck, den Kindern unter anderem den Maskenraum zeigte.

Ferienpassaktion „Besuch beim Oberbürgermeister“:

Interimsdomizil ermöglichte neue (Ein-)Blicke



Genaueres Hinsehen lohnt: die Amtskette enthält mehr Informationen, als man annimmt.....

Zunächst jedoch war der Rathausumbau Thema für die Kinder, zumal der Blick aus dem 2. Stock der Sparkasse ganz neue Aspekte bereithielt: Da lag die Frage des OBs nahe, was denn die Figur ganz oben auf dem barocken Giebel darstelle, die Dame mit den verbundenen Augen, der Waage und dem übergroßen Schwert? Als der Oberbürgermeister den Namen Justitia nannte, fiel der Groschen: „Sie steht für Gerechtigkeit, auch im Rat“, wusste Lila, besser hätte man es nicht ausdrücken können. Aufgaben und Pflichten der Stadt gegenüber den Bürgern schlossen

sich an, „denn sehr vieles, womit ihr täglich zu tun habt, wird von der Stadt geregelt, von Wasser und Strom über Straßen und Radwege bis zu Schwimmbädern oder zum Jugendhaus Specht“, so der OB, der danach erklärte, welche Funktion der Gemeinderat hat und wie er gewählt wird.

Beim „Gemeinderatsspiel“ probten die Kinder dann eine demokratische Abstimmung, am Ende entschied sich der ‚Rat‘ mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung für die Reparatur der Schwimmbadruutsche und gegen den Neubau eines Spielplatzes. Ettlingen macht Kinder offenbar zufrieden: Bäder, Kino, Schloss-

festspiele, Spielplätze, Ferienpass, die Besucher schilderten viele tolle Dinge, die man tun und erleben kann. „Was fehlt?“, fragte der OB: eine Schlittschuhbahn, doch die ist schwierig zu realisieren, obgleich darüber bei der Stadtverwaltung auch schon nachgedacht wurde. Amtskette (mit Geheimfach) und Goldenes Buch waren zu bestaunen und auch ein großer gusseiserner Schlüssel, von dem Annabell zu berichten wusste, dass er beim Narrensturm zum Einsatz kommt.

Bei den Festspielen probierten die Kinder Perücken auf und erfuhren, wie binnen zehn Sekunden ein Kostümwechsel gelingen kann, dann war ein spannender Nachmittag zu Ende.....

Am Freitag, 31. August

SWR4 Sommererlebnis - Das Finale bei den feierfreudigen Spessartern!



In Spessart sitzt man gerne einmal gemütlich zusammen und pflegt das Gemeinschaftsgefühl im Ort. Ein funktionierendes Vereinsleben sorgt für ein entsprechendes „Feschkles-Angebot“ verteilt über das Jahr. Insofern ist das Finale des SWR4 Sommererlebnis 2018 genau an der richtigen Stelle geplant. Das SWR4 Sommererlebnis mit dem Studio Karlsruhe ist am Freitag, 31. August, zu Gast im Ettlinger Höhenstadtteil Spessart. Winnie Bartsch und Markus Bender moderieren.

Treffpunkt ist um 12 Uhr beim Vereinsheim, um 13 Uhr beginnen die geführten Rundgänge. Mitmachen ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, anmelden kann man sich am Veranstaltungstag ab 12.15 Uhr an unserem Info-Stand. Radio zum Anfassen und Miterleben gibt es ab 15 Uhr mit Musik und Aktionen. Bis 18 Uhr trifft man sich zu einem gemütlichen Fest. Für musikalische Stimmung sorgen der Gesangsverein Germania Spessart mit seinen Chorgruppen und vom Musikverein spielen die „Spes-

sarter Musikanten“. Von närrischer Seite präsentieren die „Spessarter Eber“ ihren „Eber-Song“ und natürlich werden auch die Geschichte und die Aktivitäten des Carnevalvereins in Gesprächen eine Rolle spielen.

Von 16 bis 17 Uhr sendet SWR4 Baden-Württemberg eine Stunde live aus Ettlingen-Spessart. Dann berichten Winnie Bartsch und Markus Bender von ihren Erlebnissen bei den Rundgängen, darunter der Spessarter Spechtweg, der Kunstverein „SpessArt“ und natürlich wird es auch Informationen zur Geschichte des Ettlinger Stadtteils geben. Von 17 bis 18 Uhr kann man mehr über die Geschichte und die Menschen im Ort erfahren. Dazu gehört auch die Mundart, die bis heute gepflegt wird und nur für Spessart spezifische Ausprägungen hat. Die Teilnahme an den Führungen findet auf eigene Gefahr statt. Barrierefreiheit ist nur bedingt gegeben. Mehr zum SWR4 Sommererlebnis mit dem Studio Karlsruhe gibt es im Radio. Und im Internet unter www.swr4.de/Karlsruhe.

Bitte kein Wasser aus Flüssen und Bächen entnehmen

In den Bächen, Flüssen und Seen im Landkreis Karlsruhe sinkt der Wasserstand, weil ergiebige Niederschläge fehlen und seit Wochen hohe Temperaturen herrschen. An den Fließgewässer-Pegeln im Landkreis liegen die Abflüsse derzeit noch im Bereich des sogenannten „mittleren Niedrigwassers“, eine Situation die in den Sommermonaten schon öfter vorgekommen ist.

„Da abgesehen von einzelnen Schauern und Gewittern auch für die nächsten Tage warmes und trockenes Wetter erwartet wird, müssen wir in nächster Zeit mit weiter sinkenden Wasserständen und Abflüssen rechnen“, informiert der Leiter des Amtes für Umwelt und Arbeitsschutz Joachim Schneider.

Unter den geringen Wassermengen und den hohen Wassertemperaturen leiden die Lebewesen in den Gewässern. Insbesondere für Fische und Kleintiere ist eine ausreichende Wassermenge lebensnotwendig.

Deshalb appelliert das Umweltamt im Landratsamt Karlsruhe an die Bürgerinnen und Bürger, auf eine Entnahme von Wasser aus Fließgewässern und Seen zu verzichten. Das Wasserschöpfen von Hand in geringen Mengen mit Gießkannen und ähnlichem Gerät ist zwar ohne Erlaubnis möglich, sollte jedoch in den kommenden Wochen der Natur zuliebe eingestellt werden.

Das Aufstauen von Wasser und das Abpumpen mit einer Motorpumpe sind grundsätzlich verboten und werden nur in begründeten Einzelfällen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Wasserbehörde gestattet.

Aktuelle Informationen zu den Wasserständen der Flüsse im Landkreis gibt es unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de.

Baustelle Leopoldstraße: Vollsperrung der Dekaneigasse

Derzeit erweitert die SWE Netz GmbH der Stadtwerke Ettlingen (SWE) ihr innerstädtisches Wärmenetz um 120 Meter in Richtung Postareal. Im Zuge der Bauarbeiten werden weitere Versorgungsleitungen und Leerrohre für Breitbandkabel mitverlegt. Bis zu Beginn des Marktfestes ist die Leopoldstraße wieder durchgehend befahrbar. Die Bauarbeiten rücken jetzt in die Dekaneigasse vor, die deshalb seit dem 6. August bis voraussichtlich 14. September 2018 für den Straßenverkehr komplett gesperrt ist. Im genannten Zeitraum ist weder Anliefer- noch Anliegerverkehr möglich, lediglich für Fußgänger und Radfahrer ist der Bauabschnitt begeh- bzw. befahrbar. Die betroffenen Anlieger sind bereits informiert. Über Unterbrechungen der Energie- und Wasserversorgung im Zuge der Baumaßnahmen werden die Anlieger rechtzeitig informiert.

Nach dem Ettlinger Marktfest geht es mit den Bauarbeiten in der Leopoldstraße wie geplant weiter: Die Wärmeleitung wird verlegt und ein Teilstück der Hauptwasserleitung erneuert. Dazu wird eine Notwasserversorgung eingerichtet. Natürlich werden auch hier die betroffenen Anwohner rechtzeitig informiert. Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis.

Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

11. SWE-Halbmarathon

Eine Hitzeschlacht auf der Großen Schleife



Der 11. SWE-Halbmarathon Ettlingen des Veranstalters Lauffreud Ettlingen und der SSV Ettlingen schlägt neue Rekorde. Auch wenn bei diesen Temperaturen kein neuer Streckenrekord aufgestellt werden konnte und es wichtiger war gesund anzukommen, als neue Bestzeiten zu erreichen, gab es aber Rekorde der anderen Art.

Noch nie war es so heiß und trocken in den Tagen vor dem Halbmarathon und auch am Lauftag selbst. Noch nie hatte man sich rund um den Lauf so dringend Abkühlung durch einen oder mehrere Gewitterregen gewünscht, wie in diesem Jahr. Noch nie gab es eine solch große Unterstützung mit super Stimmung der Anwohner in den Stadtteilen an der abwechslungsreichen Strecke. Noch nie war die positive Resonanz der Läuferinnen und Läufer über die Versorgung an der Strecke größer. Noch nie hatte ein Brautpaar zum Foto-Shooting an der Startlinie gestanden. Aber auch ein Negativrekord war zu verzeichnen – noch nie waren 100 Angemeldete wegen der Hitze nicht angetreten oder haben vernünftigerweise abgebrochen. Einen ganz besonderen Rekord hat Arne Haase vom TV Bühlertal aufgestellt. Er hat als ältester Teilnehmer und ältester aktiver Marathonläufer Deutschlands - Jahrgang 1932! - problemlos die Herausforderungen gemeistert und kam über 11 min vor den letzten Läufern ins Ziel. Die hohen Temperaturen verlangten allen Beteiligten größte Anstrengungen ab: Dem Organisationsteam bei den Vorbereitungen, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an der Strecke und im Start- und Zielbereich und natürlich auch den Läuferinnen und Läufern, die sich entschlossen hatten, die große Schleife durch die Ettlinger Stadtteile bei solchen Temperaturen anzugehen.

Auch dank der Sponsoren und Partner, darunter die Stadtwerke Ettlingen

GmbH als Hauptsponsor, die Volksbank Ettlingen eG sowie die Stadt Ettlingen und dank der Unterstützung der Polizei und des DRK war es dem Organisationsteam wieder möglich einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

532 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 31 Walkerinnen und Walker hatten sich entschlossen teilzunehmen und sicherten sich mit ihrer Anmeldung ein hochwertiges Funktionsshirt und beim Zieleinlauf eine Medaille sowie die Versorgung auf der Strecke. Die Damen erhielten eine Rose als Anerkennung für die Leistung von Ingeborg Dubac überreicht. Die Anwohner an der Strecke wurden gebeten, den Sportlern, gerade an den Anstiegen und in den Höhenstadtteilen zusätzlich Abkühlung durch Wasserpumpen und Gartenduschen am Straßenrand zu verschaffen. Sie taten dies mit großer Begeisterung. In Spessart und Schluttenbach wurden sogar kleine Straßenfeste gefeiert, um die Läufer zusätzlich anfeuern zu können. Alle drei Kilometer gab es Erfrischungsstände. Im Zielbereich gab es für alle Finisher zusätzlich zur heiß ersehnten Medaille, eine Wasserdusche.

Für das leibliche Wohl sorgten nicht nur die Damen am Kaffeestand, sondern auch die Handball-Abteilung der SSV Ettlingen. Die Abstimmung mit den anderen Veranstaltern des Badischen Leichtathletik Verbands ergab, dass der Halbmarathon in diesem Jahr drei Wochen früher startete als in den letzten Jahren. Somit bot dieser Termin auch Läufern und Läuferinnen die Gelegenheit teilzunehmen, die in den Vorjahren verhindert waren. Sonja Herb und Charlotte Lambrecht von den Sandbox.

Warriors aus Ludwigshafen, waren über das Internet auf den Lauf aufmerksam geworden und lobten die tolle Stimmung, die ausgezeichnete Versorgung und Organisation an und auf der Strecke. Sie kündigten an, bereits im nächsten Jahr

mit einer größeren Gruppe an den Start gehen zu wollen. Charlotte Lambrecht wurde Dritte in ihrer Altersklasse W55. Markus May und Florian Fuchs, die zwei "jungen" Väter unterstützten ihren Freund Sebastian Amberger, den werdenden Vater, bei seinem ersten Ettlinger Halbmarathon. Sebastian ging an den Start, obwohl bei seiner Frau jederzeit die Wehen einsetzen konnten. Nach 2:26:07 erreichten alle drei Papas wohlbehalten das Ziel.

Um 16 Uhr starteten die Walker und Walkerinnen in die heiße Nachmittags-sonne hinauf auf Ettlingens Hügel im Nord-Schwarzwald. Pünktlich um 17 Uhr verabschiedete der Schirmherr OB Johannes Arnold mit dem Startschuss die Läufer und Läuferinnen auf die Strecke. Er ließ es sich auch nicht nehmen die Teilnehmer zusätzlich in Spessart und Schluttenbach anzufeuern. Nach 1:20:25 konnte der Gesamtsieger Jasper Püschel von der LG Region Karlsruhe im Ziel begrüßt werden und mit 1:42:08 finishte seine Vereinskameradin Lena Zellmann.

Bei der Siegerehrung überreichten OB Johannes Arnold, die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin und der Vorstand der SSV Friedhelm Geißler die Urkunden und Sachpreise.

Der Mannschaftspreis, eine 3 Liter Champagner-Flasche aus der Partnerstadt Epernay, ging wie in den Vorjahren an die Mannschaft der LSG Karlsruhe. Weitere Ergebnisse unter www.ssv-ettlingen.de

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie ein E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Alleinerziehender Treff im August

Unser Cafe für Alleinerziehende hat auch im August auf, am Sonntag, 19.8. von 15-17 Uhr.

Hier können sich Alleinerziehende treffen und sich über verschiedene Themen informieren, die wichtig sind, wenn man alleine mit Kind lebt.

Für die Kinder ist eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Neue Eltern-Baby-Kurse beginnen im September

Entspannte Zeit verbringen Eltern und Babys gemeinsam in den ElBa-Grup-

pen. Hier ist Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern möglich. Die zertifizierte Kursleiterin bietet individuelle Beratung und Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung mit Themen wie Schlafen, Weinen, Ernährung, Bindung, Wahrnehmung, Bewegungsentwicklung, Spielen, ...

Den Babys stehen Materialien zur Verfügung, mit denen sie sich gemäß ihrem Entwicklungsstand selbstständig und aktiv beschäftigen können.

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 85 €, ansonsten 105 €. Eine EIBa-Gruppe umfasst höchstens 8 Babys, die alle ungefähr gleichaltrig sind. Anmeldeformulare sind auf unserer Internetseite zu finden.

Nach den Sommerferien starten am 26. und 27. September wieder neue Kurse:

Mittwochs ab 26.09., 09:00-10:15, für Babys, die September bis Dezember 2017 geboren sind
Mittwochs ab 26.09., 10:30-11:45 für Babys, die Dezember 2017 bis März 2018 geboren sind
Donnerstags ab 27.09., 09:00-10:15 für Babys, die März 2018 bis Juni 2018 geboren sind
Donnerstags ab 27.09., 10:30-11:45 für Babys, die Juni bis September 2018 geboren sind.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450 www.tev-ettlingen.de

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de.
Homepage: www.tev-ettlingen.de.
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de

Homepage: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadt-

garten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG.
Neuer Termin: **5. September**

Stammcafé im Begegnungszentrum
einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr.
Nächster Termin: **25. September**

Einsatz von DemenzhelferInnen
bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek
spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Multikulturelles Leben

Ressourcentag in Spessart

Viele Geflüchtete in unserer Stadt haben ein Ziel vor Augen: Aus der Anschlussunterkunft ausziehen und eine eigene Wohnung finden! Aber mit diesem Schritt hängen auch noch viele weitere zusammen. Aufpassen muss man vor allem, dass am Ende des Jahres keine überhöhte Nebenkostenabrechnung eingeht. Die Bewohner/innen der Anschlussunterkunft in Spessart haben sich für diesen Fall am vergangenen Samstag einige Tipps zum Strom/Wasser/Heizung sparen eingeholt. Wie bereits im letzten Jahr in der Kernstadt fand nun im Ortsteil ein Ressourcentag statt. Die drei Dozenten zeigten an konkreten Beispielen, wieviel Strom einzelne Geräte verbrauchen und welche Kosten das hochgerechnet auf ein Jahr sind. Auch die Themen Mülltrennung, richtiges Heizen und Lüften sowie Wasser standen auf der Tagesordnung. Die Bewohner/innen waren engagiert den ganzen Samstag dabei und nahmen einige gute Tipps mit.

„Spiele aus aller Welt“

Egal ob in Afghanistan, Südafrika, Ägypten oder Deutschland – gespielt wird überall auf der Welt. Am 31. Juli veranstaltete das Ettlinger Integrationsbüro im Rahmen des Ferienpasses einen Spielenachmittag im Begegnungsladen K26. Ausprobiert wurden Spiele aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt, die größtenteils ganz ohne Hilfsmittel gespielt werden können. Nach 2 Stunden interkulturellem Spiel und Spaß waren nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeiterinnen des Integrationsbüros ganz schön ausgepowert.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Wai-
bel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,
Ansprechpartnerin: Erika Schneider,
Kontakt: 07243 90347.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**Sprechstunde der
Projektmitarbeiterin Frau Garcia**

Jeden Montag von 9:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

**Begegnungscafé des
Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

„Am Tag als der Regen kam“

Ein Schlager aus den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts sagt uns: „Wir hatten keine Sorge, denn der Regen kam. Probleme gabs noch nie“. Ja damals. Stattdessen stöhnen wir weiter unter einer

Hitzeperiode und hören im Wetterbericht: „Bis auf weiteres 35°C.....“. Dabei steigen die Temperaturen immer weiter in schwindelnde Höhen und nicht immer ist eine Kühlung der Wohnräume eingerichtet. Wir spüren, dass dabei steigende Energiekosten auf uns zukommen werden. Auf Reisen sind alle Flugzeuge, Busse und

Bahnen voll klimatisiert, ebenso die Unterkünfte, so wie wir es wünschen. Höchstens noch am Strand knallt die Wärme auf unsere Haut. Doch im Schatten, oder im Wasser lässt es sich aushalten. Jedoch bei uns macht die anhaltende Trockenheit nachdenklich. Fachleute und Politiker streiten sich noch immer. Unsere Landwirte liegen uns täglich in den Ohren, ein Ausgleich der Einbußen wird schon im Voraus gefordert. Unser Elektrizitätswerk schaltet zurück, weil das Rheinwasser zur Kühlung nicht in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Irgendetwas stimmt nicht. Können wir einfach mit weiteren Techniken und Energien unseren Kopf aus der Schlinge ziehen? Nein! Jetzt spüren wir endlich einmal die Auswirkungen unseres Handelns. Für unsere Lieferanten im Süden sind diese Hitzeperioden schon immer eine Herausforderung gewesen. Sie kennen zwar Methoden, um mit Wasser sparsam umzugehen und haben einen anderen Tagesrhythmus. Dabei sind sie jedoch voll der Hitze ausgeliefert. Nur selten sind staatliche Infrastrukturen vorhanden, um im Notfall Hilfe zu leisten. Deshalb bieten die Lieferanten des Weltladens seit Anfang der Handelsbeziehungen schon umfangreiche Hilfen an, um die Klimaveränderung in den Ländern des Südens zu überstehen.

In den nächsten Wochen machen wir noch einmal eine Sonderaktion und geben auf alle bisher reduzierten Artikel einen Rabatt von 50%. Kommen Sie in unseren Weltladen, einem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewusstem Einkaufen, in die Leopoldstraße 20; geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30; Sa. von 9.30 - 13 Uhr.
Tel. 07243 94 55 94
www.weltladen-ettlingen.de.



Filmabende für Jugendliche

in den Sommerferien



Ettlingen

Du bist 13 Jahre und älter?

Du hast Lust gemeinsam mit anderen Jugendlichen einen Film zu schauen?

Dann komm vorbei am

06.08.2018

13.08.2018

20.08.2018

27.08.2018

Einlass ist jeweils um 18:30 Uhr

Der Film startet um 19:00 Uhr

im Begegnungsladen K26 (Kronenstr. 26, Ettlingen)

Du kannst an so vielen Abenden kommen, wie du willst! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Filmtitel dürfen aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht, können telefonisch erfragt werden. Der erste Filmtitel wird von uns bestimmt, ab dem zweiten könnt ihr mitentscheiden!

Multikulti Seniorentreff am 21.09. im K26



Ettlingen früher & heute

Wir möchten uns treffen und in lockerer Runde über unsere Erinnerungen austauschen, die wir an Ettlingen haben.

Das "Begegnungszentrum Ettlingen" und der "Türkisch Islamische Kulturverein" laden zu dem multikulturellen Austausch ins K26 (Kronenstraße 26) ein. Beginn ist 16 Uhr.



Save the Date: Theater Ulüm am 23.09.



Am 23.09.2018 um 16 Uhr spielt das Theater Ulüm die Komödie "Oh Gott, die Türken integrieren sich" in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums.

Der Eintritt ist kostenlos und Eintrittskarten sind vorab telefonisch erhältlich!

Hauptamt-Integration, Kirchenplatz 1-3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8057,
integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Agendagruppe *AquaPädagogik*

Blaues ALB-Ferien-Klassenzimmer

NATUR- und HEIMAT-Erleben Ettlingen
Das einzigartige S-Biotop-Habitat rund ums *NEPTUNle* in der Oberen Horbach-Aue wird kommenden Samstag wieder für Ü sechs-Freaks *WASSER satt - SCHLAMM pur - LEHM extrem - SPAß total* garantieren. Das jedenfalls verspricht der AquaPädagoge und MotivationsTrainer Harald K. FREUND (H.K.F.) Junge und Junggebliebene Natur-, Kultur- und Heimat-Freaks sind bei dem dreistündigen special workshop zuspäßbetonten Herangehensweisen mit Flora, Fauna und KulturHistorieeingeladen. "Schmankerl" wird diesog. "Entengrütze-Sau-Suhle" sein..

Dieses zur 1988er Landesgartenschau angelegte Feuchtbiotop stand seit zwei Wochen vor dem totalen Austrocknen und damit vor dem ökologischen Kollaps. Eine Sandsackbarriere zum Auffangen des HorbachQuellWassers scheiterte, sodass vergangenen Mittwoch schlammprobe Karlsbader FerienspaßKids mittels einer Schlammbarriere das Wasser der "Sau-Suhle" wieder aufstauten. Tausende Tümpel-Tiere wie Posthornschncken, Stichlinge, Libellenlarven etc.pp. bedanken sich für die beherrzte Rettungsaktion. Bewährte Trittschneide Freunds NaTour und CoolTour am Hellberg sind: AGADIRs whirl-pool mit "Wasser und Bachflohkrebse satt", HorbachQuelle und "Waldbaden", Schlamm pur im *NEPTUNle*-Fango-Loch, "Lehm extrem" im Outdoor-Lehm-Atelier ... Zeit: Samstag, 11. August, vierzehn bis siebzehn Uhr, Treff: *NEPTUNle*, UKB: 3 Euro pP., mitzubringen: Hand- u. Liegetuch, soweit vorhanden: Käscher, Becherlupe, Artenbestimm.-Unterlagen; Anmeldung erforderlich unter Tel.Nr. (AB) 0721/34496.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

SWE gewinnen immer mehr Ökostrom-Kunden

Stadtwerke zählen bundesweit zu den größten Anbietern von Ökostrom

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) zählen zu den größten Anbietern von Ökostrom in Deutschland. Nach einer Branchenanalyse der Fachzeitschrift „Energie & Management“ gehören die Stadtwerke gemessen an der Zahl der Kunden, die Ökostrom nutzen, sowie der Absatzzahlen von Ökostrom zu den bundesweit 25 erfolgreichsten Anbietern. In der Kategorie „größte Ökostrom-Anbieter nach Kundenzahl im Privatkundengeschäft“ belegen die Stadtwerke Ettlingen mit über 18.800 Privatkunden (Stand 1. Januar 2018) den 23. Platz – ein Plus von

rund 500 Kunden gegenüber dem Vorjahr. Auch die Entwicklung des Ökostromabsatzes an Privatkunden wurde analysiert, wobei die Stadtwerke Ettlingen hierbei ebenfalls den 23. Rang erreichten. Bei der Erhebung wurde deutlich, dass die Stadtwerke ihren Absatz von rund 47.000 Megawattstunden (MWh) im Jahr 2016 um gut 500 MWh im Jahr 2017 steigern konnten. Die Prognosen für das laufende Jahr gehen von einem ebenso starken Anstieg aus, sodass am Ende des Jahres zirka 48.000 MWh stehen würden. Auch im Gewerbekundengeschäft gehören die SWE zu den kundenstärksten Ökostrom-Anbietern in Deutschland. Mit einer Anzahl von 500 Gewerbekunden sicherten sich die Stadtwerke in dieser Kategorie den 25. Platz.

Die Stadtwerke Ettlingen setzen bei so gut wie all ihren Stromprodukten auf Ökostrom, der zu großen Teilen durch Wasserkraft erzeugt wird. „Es ist unser Anspruch, Kunden mit Ökostrom beliefern zu können, bei dessen Erzeugung kein klimaschädliches CO2 entsteht“, erklärt SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. Durch das Nutzen von erneuerbaren Energien könne der ökologische Fußabdruck um 90 Prozent verkleinert werden, so Oehler.

Bei der Auswertung des Ökostrom-Branchenberichts 2018 der Zeitung „Energie & Management“ konnte ein allgemeiner positiver Trend hin zu Ökostrom wahrgenommen werden. Schritt für Schritt nehme die Stagnation auf dem Ökostrom-Markt ein Ende, so das Magazin.

Stadtbibliothek

Krimis aus aller Welt

Gruber, Christina:

Mandelblütenmord:

Mallorca Krimi, Standort: Krimi

Eine deutsche Schriftstellerin wird auf Mallorca ermordet. Das ungewöhnliche Ermittlerteam, bestehend aus der 74-jährigen Johanna und ihrer 17-jährigen Enkelin Gemma, unterstützt den Inspektor bei der Aufklärung des Falles.

Weiß, Sabine: Brennende Gischt:

Sylt Krimi, Standort: Krimi

Bereits zum zweiten Mal muss die Flensburger Kommissarin Liv Lammers auf Sylt ein Verbrechen aufklären. Es geht um Mord, Rache und Kindesmissbrauch. Außerdem gibt es bei der Polizei einen gefährlichen „Maulwurf...“

Sellano, Luis: Portugiesische Tränen:

ein Lissabon-Krimi, Standort: Krimi

Henrik Falkner hat in Lissabon eine neue Heimat gefunden. Im Antiquariat seines Onkels findet er Hinweise auf eine illegale Koi-Lieferung. Die Spur führt zu Sammlern, die für einen wertvollen Fisch über Leichen gehen.

Eyssen, Remy: Das Grab unter Zedern:

ein Provence-Krimi, Standort: Krimi

Der wegen Mordes an seiner Tochter verurteilte Paul Simon kommt frei, eine neue Zeugenaussage soll seine Unschuld belegen. Bald darauf ist Paul Simon tot – Suizid oder Mord?

Leix, Bernd: Schwarzwald-Himmel:

ein Regio-Krimi, Standort: Krimi

In seinem 11. Fall macht Hauptkommissar Oskar Lindt gemeinsam mit seiner Frau Urlaub im Murgtal. Zunächst ist für die Karlsruher Wellness und Wandern angesagt. Doch das Verbrechen holt ihn ein: ein Toter wird in der Murg gefunden. Unfall oder Mord?

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr

Mi 10 -18 Uhr

Sa 10 -13 Uhr

Ferienzeit - Lesezeit



Sommerferien - endlich Zeit andere Welten zu entdecken. Mit unserer großen Auswahl an Romanen, Hörbüchern und Filmen können Sie ganz ohne lange Reisen den Alltag vergessen.

Die Stadtbibliothek ist während der gesamten Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Unser eMedien-Angebot unter www.onleihe.de/more steht Ihnen von unterwegs über jeden Internetanschluss rund um die Uhr zur Verfügung!

Denken Sie auch im Urlaub an die rechtzeitige Rückgabe Ihrer Medien, damit nicht unnötige Mahngebühren ihr Reisebudget schmälern. Auf Wunsch können wir die Ausleihrfrist auch an Ihre Abwesenheit anpassen und übers Internet www.stadtbibliothek-ettlingen.de können Sie von jedem Ort Ihre Medien verlängern.

Ein besonderes Angebot für Kinder ist der Vorlesesommer im August. An jedem Donnerstag um 10 Uhr sind Schulkinder eingeladen, mit spannenden Geschichten auf Entdeckungsreise zu gehen. Jede Veranstaltung ist in sich abgeschlossen.

Wer alle vier Termine – 09., 16., 23. und 30. August besucht, kann Zuhörerkönig werden und wird mit einem Buchpreis gekrönt.

Di, Do., Fr. 12 -18 Uhr

Mi. 10 -18 Uhr

Sa. 10 -13 Uhr

imi Stadt
Bibliothek
Ettlingen



Ettlingen

Vorlesesommer 2018
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Donnerstag, 9. August 2018
10 - 12 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Nur mit einer Vorsorgevollmacht lässt sich eine ansonsten gerichtlich anzuordnende Betreuung vermeiden.

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de.
Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags – freitags 8.30 – 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Schülerehrungen an der AFR

Die Anne-Frank-Realschule ehrte zum Schuljahresende ihre Schülerinnen und Schüler, die sich freiwillig und mit beson-

derem Einsatz über das ganze Schuljahr hinweg für die Schulgemeinschaft verdient gemacht haben. Zuverlässig und kompetent waren sie zur Stelle als SA-SCHA-Dienst, der über die Sauberkeit und Ordnung im Schulhaus wacht, als Schulsanitäter oder als Eventtechniker für schulische Veranstaltungen. Wir freuen uns, dass Ihr unsere Schule mit Eurem Engagement und Eurer Energie unterstützt. Vielen Dank für Euren Einsatz.



Volkshochschule

VHS Aktuell

Die Geschäftsstelle ist wieder im Gebäude der VHS, Pforzheimer Str. 14 a, untergebracht.

Bis zum Ende der Sommerferien am 7. September gelten unsere Ferienöffnungszeiten: Mo – Fr 8:30 – 12 Uhr.

Gesundheit

G2476 Zumba-Fitness® -

Anfängergruppe

10 Abende, 17.09.2018 - 26.11.2018

Montag, 20:30 - 21:30 Uhr

Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, UG, Scheffelstraße 1 (Bitte beachten: Zugang über Schulhof an der Schillerstraße. Eingang durch Pausenhalle/Anbau Treppenaufgang rechts, in der Pausenhalle links im UG).

Die Übungen bzw. Tänze sind mit langsamen und schnelleren Rhythmen ausgelegt. Die unterschiedlichsten Stile wie z. B. Cumbia, Merengue, Reggaeton, Bauchtanz und Hip Hop werden mit Aerobic-Schritten vereint. Dieser Kurs ist für alle Teilnehmer geeignet, die Zumba in einer reinen Anfängergruppe erlernen wollen. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe (Fitness-Schuhe/ Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser.

Politik/Gesellschaft//Umwelt

PU211 Vorsorgevollmacht und

Patientenverfügung

Donnerstag, 27. September,

19 - 20:30 Uhr

Wer regelt meine persönlichen und finanziellen Angelegenheiten, wenn ich alters- oder krankheitsbedingt dazu nicht mehr in der Lage bin? Die nächsten Angehörigen, wie Ehegatten, Kinder aber auch Eltern volljähriger Kinder sind dazu nicht automatisch entscheidungsbefugt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

in Vollzeit zu besetzen.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug bietet Menschen, die helfen wollen, die Möglichkeit, sich in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen einzusetzen. Bestandteil des BFD mit Flüchtlingsbezug ist eine pädagogische Begleitung, die neben einer fachlichen Anleitung eine einsatzorientierte Begleitung sowie ein verpflichtendes Reflexionsseminar beinhaltet.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Der Einsatz der/des Freiwilligen erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Flüchtlingen. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), die Betreuung in Einzelfällen, die Begleitung bei Behördengängen, Begleitung der Mitarbeiter bei der aufsuchenden Arbeit, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **29.08.2018** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Kinga Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



kreis Karlsruhe auf. Unter den 1206 Arbeitslosen waren 673 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,81 Prozent), 533 (44,19 Prozent) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 38, im Bereich Arbeitslosengeld II sank sie um 12. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 568, darunter 240 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 180 neue Stellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 726.

Aus dem Standesamt



DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2019 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

- Bachelor of Arts Public Management
- Bauzeichner/in Tiefbau
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Immobilienkauffrau/-kaufmann (Stadtbau GmbH)
- Informatikkauffrau/-kaufmann
- Verwaltungsfachangestellte/r

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen findest du auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewirb dich bitte online auf unserer Homepage. Bewerbungsschluss: 15.09.2018.

**Wir suchen DICH!
Jetzt bewerben!**

Noch Fragen? Nähere Infos gibt es bei unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter der Rufnummer 07243 101-518 oder anja.karbstein@ettlingen.de.

Mitteilungen anderer Ämter

Agentur für Arbeit Ettlingen: Zahl der Arbeitslosen stieg um 26 auf 1206

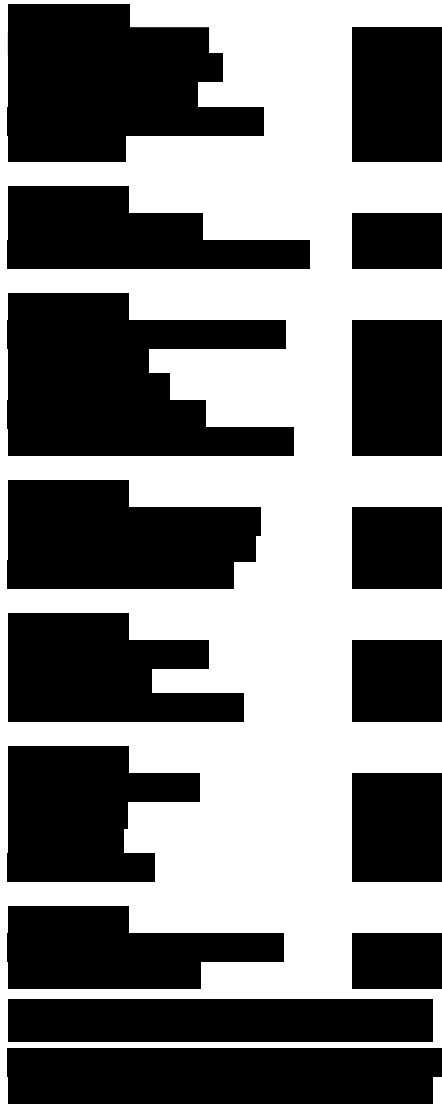
1206 Frauen und Männer waren in diesem Monat ohne Arbeit, das sind 26 mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote –berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen– erhöhte sich auf 2,5 Prozent. Im Vergleich zum Juli 2017 gab es 135 Arbeitslose weniger. In dieser Zeit hatte die Arbeitslosenquote 2,8 Prozent betragen.

„Saisonbedingt melden sich im Juli viele Jugendliche arbeitslos. Auch in diesem Jahr sind es mit 75 Personen überdurchschnittlich viele Menschen unter 25 Jahren. Die Jugendarbeitslosigkeit erreicht im Juli und August regelmäßig ihren Höhepunkt. Das hängt damit zusammen, dass in dieser Zeit viele Schul- und Berufsausbildungen enden. Wir

sind jedoch zuversichtlich, den jungen Menschen schnell eine berufliche Perspektive zu bieten“, erläutert Benjamin Gondro, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen. Im Juli waren 542 Frauen und 664 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 336, die das 55. Lebensjahr bereits vollendet hatten, 259 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter sank um 1 auf 107. Die Zahl der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger erhöhte sich um 11 auf 336. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,5 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt – und Land-



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. August

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Freitag, 10. August

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Samstag, 11. August

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag 12. August

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Montag, 13. August

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 14. August

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Mittwoch, 15. August

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach, Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, 0721 89 33 08 80, Durlach

Donnerstag, 16. August

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostertergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.

Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 - 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflegeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten
ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 11., und Sonntag, 12. August

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe
Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe
Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse
St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag: Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen
St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse
St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Festmesse - Vorfeier des Hochfestes Mariä Himmelfahrt
St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse
Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 18 Uhr Festmesse - Vorfeier des Hochfestes Mariä Himmelfahrt

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Prädikant Dr. Franzki)
Pauluspfarrei

Freitag, 10. August, 16.30 Uhr Gottesdienst im Stephanusstift am Robberg, Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Susanne Zeiher Kirchenkaffee
Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche
Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereent: Jonas Günter
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre
Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst
Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien

Das Pfarrbüro **Herz-Jesu** ist vom 13. August bis 2. September geschlossen. Das Pfarrbüro **Liebfrauen**, Tel. 57 79-0, übernimmt in dieser Zeit die Vertretung, das geöffnet ist: montags und mittwochs von 9-12 Uhr und freitags von 14-16 Uhr.

Das Pfarrbüro **Liebfrauen** ist vom 3. bis 23. September geschlossen.

Luthergemeinde

Geänderte Öffnungszeiten

Das Pfarramt der Luthergemeinde in Ettlingen ist in den Sommerferien am Dienstag, Mittwoch und Freitag vormittags geöffnet.
Ab dem 27. August - 2. September macht das Pfarramt Ferien.

Freie evangelische Gemeinde

„Es wächst was“ -

Kinderferientage in Ettlingen

So voll wie noch nie war es bei den diesjährigen Kinderferientagen in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde Ettlingen: 59 Kinder von der 1. - 6. Klasse kamen zu der Veranstaltung, die bereits zum 9. Mal gemeinsam mit der Evangelischen Luthergemeinde Bruch-

hausen organisiert wurde. An den ersten drei Ferientagen ging es unter dem Motto „Es wächst was“ um die Gärten der Bibel: Gottes Schöpfung im Garten Eden, Jesu Vertrauen auf Gottes Hilfe im Garten Gethsemane und seine Auferstehung im Ostergarten. In altersgerechten Kleingruppen konnten die Kinder schnell neue Freundschaften knüpfen, und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus beiden Gemeinden sorgten für zahlreiche zum Thema passenden Spiel- und Bastelangebote, um den Kindern eine unvergessliche Zeit zu ermöglichen. Die 3 Tage vergingen wie im Flug, und so manches Kind kündigte bereits an, auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Und du?



Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 14. August, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken

Luthergemeinde

Dienstag, 14. August, 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. September, sonntags: 14 - 17 Uhr Ausstellung zum bäuerlichen Leben im 1900 Museum am Lauerturm

Bis 03. Oktober, Mi - So: 13 - 18 Uhr Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 10. August,

10 - 11 Uhr Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA)

Prothesen: Was schafft die Technik im Vergleich zur Natur? Prof. Dr. -Ing. Klemens Gintner Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Aula des Eichendorff-Gymnasiums

19 Uhr La Mer - Chansons und mehr Preise: 99 € (inkl. 4-Gang-Menü mit Aperitif - Getränke extra) Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333

und unter www.reservix.de (zzgl. Gebühren) Schlossfestspiele Hotel-R Erbprinz

Samstag, 11. August,
14 - 17 Uhr Blaues ALB-Ferien-Klassenzimmer - Natur- und Heimat-Erleben Ettlingen

Mit dem Natur- und Gewässerpädagogen Harald K. Freund (H.K.F.) Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0721 34496 // UKB: 3 € Treffpunkt: NEPTUNIE *Weitere Termine: 18.08. & 25. August*

Sonntag, 12. August,

11:30 Uhr Preisträgerkonzert des 16. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten Karten gibt es (ab 01. August!!) in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Stadthalle

Mittwoch, 15. August,

10 - 11:15 Uhr Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA) Warum Menschen unterschiedlicher Herkunft verschiedenartig aussehen, obwohl sich im Grunde alle einander gleichen. - Eine Absage an den Rassismus - Prof. Dr. Georg Kenntner Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Aula des Eichendorff-Gymnasiums

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Information:

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr

Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe:

Kein Fibrotreff im Juli/August

Im Juli und August finden keine Treffen der Fibromyalgie Gesprächsgruppe statt. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 5. September, um 17 Uhr, wie gewohnt im Stephanus-Stift Ettlingen am Stadtbahnhof. Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmit Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Altherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenal, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:

Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313